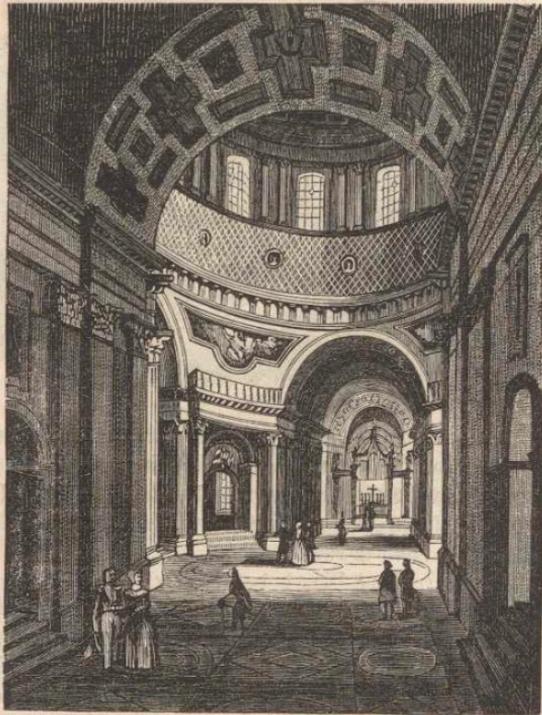


gerischen und staatsmännischen Großthaten Napoleon's bezeichnend, geschmückt sind. Inmitten der Gruft, überragt von einer künstlichen Lorbeerkrone, erhebt sich auf grauem Granit aus den Vogesen der ungeheure aus Finnland hergeschaffte Steinblock — der Sarg des Kaisers! Zwölf kolossale Karyatiden in weißem Marmor, von Pradier, stützen die Gal-



Das Innere des Domes der Invaliden.

lerie, und über uns wölbt sich in voller Pracht die Kuppel des Domes! Der Thür gegenüber, in einem mit schwarzem Marmor bekleideten Saale, hat der ausgezeichnete Architekt Visconti die Reliquien des Kaiserthums aufgestellt: den Degen von Austerlitz, die Orden des Kaisers, die goldne Krone von Cherbourg und 60 eroberte Fahnen; im Hintergrunde steht eine Statue des Kaisers von Simart, und eine Lampe erhellt den ganzen Raum. Die Summe der für dieses großartige Monument verwendeten Gelder beläuft sich auf mehr als 9 Millionen Franken. Der Dom selbst ist reich mit Statuen französischer Könige und mit Fresken ausgeschmückt.